



Fotos: H.-J. Hess



Lage

Ausstattung

Freizeitwert

promobil 11/2018 • Seite 121

Leuchtturm am Kanal



Der neue Wohnmobilhafen am **NORD-OSTSEE-KANAL** ist nun fast ein Jahr alt und hat sich als Vorzeigepplatz etabliert.

Schiffe gucken ist eine der Lieblingsbeschäftigungen von Reisemobilbesatzungen. Und es gibt wohl kaum ein Ziel in Deutschland, an dem man das besser könnte als am Nord-Ostsee-Kanal (NOK), der meistbefahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt – bis zu 100 Schiffe passieren täglich die Strecke zwischen Kiel und Brunsbüttel.

An jeder freien Stelle positionieren sich hier die Reisemobile, um das gigantische nautische Treiben zu beobachten. 16 offizielle Stellplätze gibt es heute entlang des NOK. Vor fast genau einem Jahr wurde der wohl schönste und komfortabelste eröffnet: der Wohnmobilhafen in Osterrönfeld. Und dieser Leuchtturm in der Stellplatzlandschaft erfreut sich seither großer Beliebtheit. Der ortsansässige Caravaning-Handelsbetrieb

Spann...an hatte in nur siebenmonatiger Bauzeit einen echten Vorzeigepplatz ans Ufer des NOK gebaut.

„Damit jede Besatzung einen unge-trübten Blick auf die vorbeiziehenden Schiffe genießen kann, haben wir die 33 Stellflächen in drei Terrassen angelegt“, sagt Spann...an-Chef Bernd Eichstedt. Neben jeder der gepflasterten Parzellen liegt ein Grünstreifen für Tisch und Stühle. Schon bei der Einfahrt an der überdachten Schranken-anlage erkennt der Gast die professionelle Ausstattung der Anlage. Unter Dach und Fach findet sich gleich nebenan auch die großzügige Ver- und Entsorgungsstation mit Bodeneinlass. Zum Preis von einem Euro bekommt man hier bis zu 100 Liter Frischwasser. Die Entsorgung ist kostenlos. Selbstver-ständlich hat jeder Platz Anschluss >>



Die Parzellen liegen auf drei Terrassen und sind alle mit Stromsäulen erschlossen.

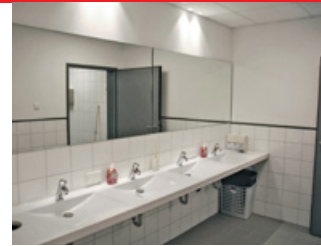


Die Einfahrt sowie die Ver- und Entsorgungsstation sind komplett überdacht.



Neben jeder der 33 gepflasterten Stellflächen liegt ein schmaler Grünstreifen.



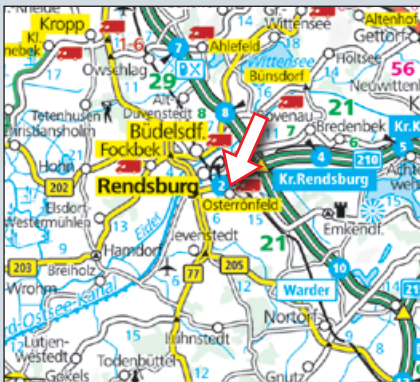


Die modernen und gepflegten Sanitäranlagen.



Petra und Bernd Eichstedt (oben) haben auch den Wohnmobilhafen am Kreishafen (links) eingerichtet.

INFOTHEK



Stellplatz: Gebührenpflichtiger Stellplatz für 33 Mobile am Ortsrand von Osterröfeld. Gasthaus. Ebener Untergrund, kein Schatten. Befestigter Platz. Zentrum zu Fuß erreichbar. Platzwart, Brötchenservice, Restaurant, Stellplatz nachts beleuchtet, Gasflaschenservice, WLAN, Frischwasser, Strom, Dusche. Preis pro Nacht: 16 Euro. Bezahlung: Parkscheinautomat. Keine Reservierung möglich.

Ent-/Versorgung: Beckmann-Anlage mit Bodeneinlass.

Gebühren: 16 Euro pro Nacht und Mobil. Strom (33 Anschlüsse): 60 Cent/kWh. Wasser: 1 Euro/100 Ltr. Dusche: 1 Euro.

Freizeit: Altstadt, Museen, Theater/Oper, Messe, Hafen/Marina.

Informationen: Familie Eichstedt, Telefon 0 1 71/4 14 70 46, E-Mail a.asmus@spann-an.com, www.wohnmobilhafen-nok.de

Umweltzone: keine (Stand: August 2018)

GPS: 54°17'25"N, 09°40'13"E

an die münzgesteuerte Stromversorgung zum Preis von 0,60 Euro pro kWh. Mit dem an der Einfahrt gezogenen Ticket bekommt man ferner Zugang zur piekfeinen, am Ende des Platzes gelegenen Sanitäranlage, deren Benutzung im Preis enthalten ist. Nur die Duschen verlangen einen Euro extra.

Für die Übernachtung kassiert der Automat 16 Euro pro Fahrzeug. Ein Platzwart hilft bei Bedarf, zum Beispiel bei der Beschaffung von Gasflaschen aus dem nahen Handelsbetrieb. Gleich neben dem Wohnmobilhafen liegt das Kanal-Café. Hier bekommen die Gäste nicht nur frische Brötchen, sondern sie können auch die ausgezeichnete Küche genießen und im Biergarten den Schiffsverkehr beobachten.

„Gerne hätten wir hier noch mehr Stellflächen anbieten wollen, aber der

Platz war begrenzt“, sagt Bernd Eichstedt. Diesem Umstand hat er nur wenige Monate nach der Eröffnung Rechnung getragen und fast genau gegenüber in Rendsburg unter der berühmten Eisenbahn-Hochbrücke den Wohnmobilhafen am Kreishafen mit 36 Stellflächen eingerichtet. Dieser Platz, ebenfalls automatisiert, mit Ver- und Entsorgung und Sanitärgebäude, liegt unmittelbar neben dem Restaurant Brückenterrassen mit der Schiffsbegrüßungsanlage.

Beide Plätze sind am NOK ein absolutes Muss, wenn man die große, weite Welt der Seefahrt liebt und verfolgen will. Im Internet und auf den Plätzen gibt es regelmäßig aktualisierte Kalender, die darüber Auskunft geben, zu welcher Zeit mit vorbeifahrenden großen Pötten zu rechnen ist.

..... Hans-Jürgen Hess

DER BESONDERE TIPP

Wahrzeichen: Die Rendsburger Eisenbahn-Hochbrücke gilt als herausragendes Industriedenkmal. Die dazugehörige Schwebefähre ist seit einem Unfall voraussichtlich bis 2019 außer Betrieb. Aber die Brücke kann von Mai bis September sonntags besichtigt werden. www.rendsbuerg.de

